

Bericht über die Herbstzuchtprüfung des JGV Euskirchen – Bonn e. V. vom 10.09.2022

Zur diesjährigen HZP traten insgesamt 12 Gespanne in den Revieren um Euskirchen und Zülpich an. Aufgeteilt in 4 Gruppen ging es ins Feld und an das Gewässer in Bürvenich. Nachdem es in der Nacht zuvor leicht geregnet hatte, waren die äußeren Bedingungen mit Temperaturen um die 20° und einer, wenn auch geringen Restfeuchte am Morgen besser, als die langanhaltende Dürreperiode zuvor hatte erwarten lassen. Alle Hunde kamen in ihren jeweiligen Gruppen und Revieren an genügend Wild und konnten durchweg gute bis sehr gute Leistungen erbringen. Die Arbeit am Gewässer mit seinem dichten Schilfgürtel war für alle Hunde nicht einfach. Ein stetiger Wind ließ so manche geworfene Ente bis in den hinteren Teil des Teiches abtreiben, sodass die Hunde die komplette Wasserfläche abarbeiten mussten, um Witterung zu bekommen. Aber auch diese Klippe meisterten alle am Wasser angetretenen Hunde sehr gut.

Von den 12 zur Prüfung angetretenen Hunden konnten 10 die HZP bestehen.

Suchensieger wurde mit 181 Pkt. die DD-Hündin „Abby von der Wysser Börde“ mit ihrem Führer Andreas Zurhelle.

Josef Melder

(Prüfungsleiter)